

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

München, 7. November 2022

Änderungsantrag zum Referentinnenantrag zu TOP 4.3.1 der BA-Sitzung am 8.11.2022

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07119 wird der Referentinnenantrag wie folgt erweitert:

- | | |
|--|--|
| Ergänzung Ziff. 5: ... | <i>„Auf weitere Siedlungsentwicklung entlang der Unterhachinger Straße wird verzichtet.“</i> |
| Neu Ziff. 6:

der
Planun-

kehrs-

tung | <i>„Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie das Mobilitätsreferat werden beauftragt, die bisher mit Siedlungsentwicklung Hachinger Tal verknüpften

gen für eine Höhenfreimachung der Bahnübergänge Fasangartenstraße und Unterhachinger Straße, eine verbesserte Erschließung des Gewerbegebiets Perlach-Süd über Münchner Flur und eine Stärkung der Radverkehrs-

achse Richtung Unterhaching losgelöst von den interkommunalen Planungen zum Hachinger Tal voranzutreiben und dem Stadtrat sowie dem Bezirksausschuss darüber bis Mitte 2023 zu berichten. Dabei sind sollen Potenziale einer verbesserten Grünausstattung besonders untersucht werden.“</i> |
| Neu Ziff. 6-17: | wie bisher Ziff. 6-16 |

Begründung:

Das Gutachten kommt klar zu dem Schluss, dass sich eine Bebauung entlang der Unterhachinger Straße negativ auf das Mikroklima und die stadträumliche Kühlungsfunktion auswirken würde. Daher sollte konsequenterweise auch expressis verbis darauf verzichtet werden.

Ein Verzicht auf die Bebauung entlang der Unterhachinger Straße darf aber nicht dazu führen, dass seit Jahrzehnten dysfunktionale Verkehrsinfrastrukturen (beschränkte Bahnübergänge, mangelnde Erschließung des Gewerbegebiets, Fehlen von Radwegen, etc.) einmal mehr ohne Verbesserung bleiben. Dieses sinnlose Junktim, das erst vor einigen Jahren eingeführt wurde, muss aufgelöst werden. Es ist an der Stadt München, fortan auf ihrem eigenen Gemeindegebiet die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger Perlachs entlastet werden und das Gewerbegebiet Perlach Süd sinnhaft und nachhaltig weiterentwickelt werden kann.

Entsprechende Versprechungen der Stadtpolitik reichen schon Jahrzehnte zurück und sind bisher nicht eingelöst. Es gab immer einen Grund nichts zu tun (Debatte um die Südanbindung Perlach, Hochwassermanagement Hachinger Bach, Strukturkonzept Hachinger Tal, etc.). Nun hat es die Stadt aber definitiv selbst in der Hand.

Für die Fraktion der CSU

Initiative:

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Thomas Kauer